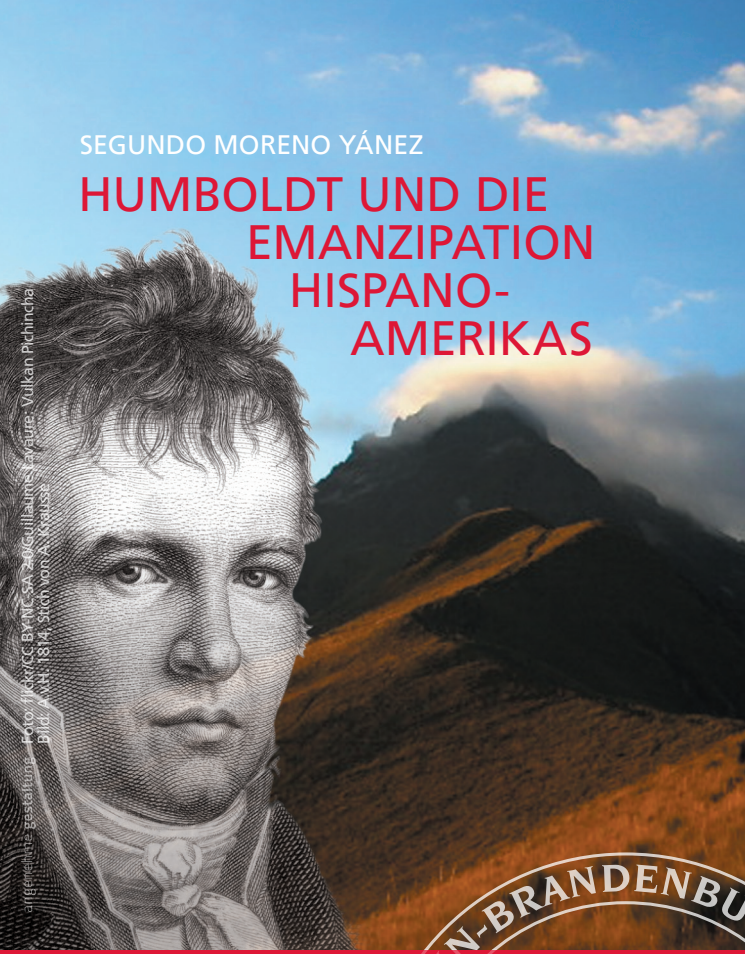
SEGUNDO MORENO YÁNEZ

# HUMBOLDT UND DIE EMANZIPATION HISPANO-AMERIKAS




## ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG

In Zusammenarbeit mit der BBAW, der Botschaft von Ecuador, dem Ibero-Amerikanischen Institut und der Alexander von Humboldt-Stiftung

**Donnerstag, 13. September 2012, 19 Uhr**

Ibero-Amerikanisches Institut
Simón-Bolívar-Saal, Potsdamer Str. 37
D-10785 Berlin

Unterstützt von / Supported by

Alexander von Humboldt Stiftung / Foundation

BOTSCHAFT DER REPUBLIK ECUADOR

Ibero-Amerikanisches Institut
Preußischer Kulturbesitz

berlin-brandenburgische AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Der Anthropologe und Ethnohistoriker Prof. Dr. Segundo E. Moreno Yánez wird sich mit der Position Alexander von Humboldts hinsichtlich der Unabhängigkeitsbestrebungen in Ecuador, Kolumbien, Mexiko, Peru und Venezuela auseinandersetzen. Humboldt verurteilte scharf jede Form von Kolonialismus und stand in Verbindung mit einigen Protagonisten der Unabhängigkeitsbewegungen. Die Quellen, die Segundo Moreno und andere internationale Experten in einem vor kurzem erschienenen Buch analysieren, eröffnen neue Perspektiven auf die Bedeutung Humboldts als „Zweitem Entdecker Amerikas".

Im Rahmen des Vortrags wird der Botschafter von Ecuador, S.E. Dipl.-Ing. Jorge Jurado, dem IAI eine Schenkung von Büchern zur Kultur und Literatur seines Landes übergeben.

**Begrüßung**
**Barbara Göbel**
Direktorin Ibero-Amerikanisches Institut

**Einleitende Worte**
**Jorge Jurado**
Botschafter von Ecuador

**Alexander von Humboldt in Neuspanien**
**Ulrike Leitner**
Alexander-von-Humboldt-Forschungsstelle

# HUMBOLDT UND DIE EMANZIPATION HISPANOAMERIKAS

**Segundo Moreno Yánez**
Pontificia Universidad Católica del Ecuador

**Weitere Informationen:**

Regina Mikosch
030/20 370 380, mikosch@bbaw.de
www.bbaw.de
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.